

**Freie  
Demokraten**  
Neumünster **FDP**

FDP Ratsfraktion Neumünster c/o Peter Janetzky  
Spitzwegstr. 14 • 24539 Neumünster

An die  
Stadtpräsidentin der Stadt Neumünster  
Frau  
Anna-Katharina Schättiger

Neumünster, den 12.02.2019

**Änderungsantrag zu TOP 11.5**  
**Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Schrott-Immobilien**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin.

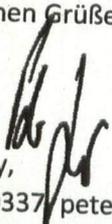
Die FDP-Fraktion beantragt, den Antrag wie folgt abzuändern:

- Unter 4.) einzufügen:  
„Durch Ordnungsrechtliche Maßnahmen und Feuerpolizeiliche Kontrollen die Mängel erfassen und ggf. ein Nutzungsverbot auszusprechen.“
- Den bisherigen Punkt 4.) als Punkt 5.) in abgeänderter Form aufzunehmen:  
„Sollte der Eigentümer nicht willens oder in der Lage sein, die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einzuleiten oder das Gebäude in gesetzeskonformer Weise zu nutzen sollen Gespräche mit der WOBAU über einem Kaufangebot zu angemessenen Konditionen aufgenommen werden.“

Begründung:

Es eine Verpflichtung der öffentlichen Aufsichtsgremien bei unhygienischen und gefährlichen Wohnverhältnissen einzuschreiten und diese zu unterbinden.  
Eine Stilllegung des Gebäudes würde zwar die Nutzer in Mitleidenschaft ziehen – doch diese sind in der Regel aber Opfer eines Geschäftsmodells, dass genau die Nutzung prekärer Wohnverhältnisse beinhaltet und dem auf diesem Wege ebenfalls der Boden entzogen werden muss.  
Ein Ankauf der Immobilien mit in unbekannter Weise bestehenden Mietverhältnissen würde die Stadt bzw. die WOBAU in die Pflicht bringen, die Mietverhältnisse in geeigneter Weise weiterzuführen und die zweifelhaften Geschäftsmodelle damit zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Peter Janetzky,  
+49-177-2310337/peter.janetzky@gmx.de